



An die
Bezirksvertretung
Rudolfsheim-Fünfhaus
Gasgasse 8-10
1150 Wien

Betrifft: Antrag der FPÖ-Fraktion zur Bezirksvertretungssitzung am 26.09.2019 bezüglich
Zeitlicher Begrenzung von Halteverböten in Baustellenbereichen

Die unterzeichneten Bezirksräte stellen gem. § 24 GO-BV nachstehenden

A N T R A G

Die Magistratsabteilung 46 wird ersucht, bei der Genehmigung von Halteverböten für Baustellenbereiche im 15. Bezirk die Bewilligungsdauer zeitlich eng zu begrenzen. Darüber hinaus sollen Kontrollen durchgeführt werden, ob tatsächlich Bauarbeiten im bewilligten Bereich durchgeführt werden.

B E G R Ü N D U N G

Im heurigen Sommer waren im Bereich der Ullmannstraße von der Stiebergasse bis zum Sparkassaplatz, sowie in der Rauchfangkehrergasse vom Sparkassaplatz bis zur Kellinggasse auf beiden Straßenseiten Halteverbotstafeln aufgestellt. Es waren aber wochenlang keinerlei Bautätigkeiten festzustellen. Auf der linken Seite der Ullmannstraße waren Halteverböte als Ersatzparkplätze für Garagenmieter in der Geibelgasse vorgesehen, wo die Fahrbahn erneuert wurde.

Dadurch gingen zahlreiche Parkplätze für die Anrainer verloren. Die berechtigt verärgerten Anrainer beklagten, dass sie aufgrund dieser administrativen Fehlleistung der Stadtverwaltung wochenlang unnötiger Weise keinen Stellplatz für ihr Kfz vorfanden.

Herbert Schweifer
Klubobmann

Ing. Manfred R. Dvořak
Bezirksrat

Anlage:

